

Tab. 8 Schätzen der Bodenarten im frischen Zustand

1) Versuch, die Probe zwischen den Handtellern zu einer bleistiftdicken Wurst auszurollen		
a) nicht ausrollbar	zu 2)	
b) ausrollbar	zu 4)	
2) Prüfen der Feinsubstanz durch Zerreiben in der Handfläche		
a) in den Fingerrillen keine Feinsubstanz,	Sand	Ss
b) in den Fingerrillen mehlig-stumpfe Feinsubstanz, Einzelkörner gut fühlbar	zu 3)	
3) Prüfen der Bindigkeit zwischen Daumen und Zeigefinger		
a) nicht bindig, nicht formbar, Einzelkörner gut fühlbar, daneben etwas Feinsubstanz	schluffiger Sand	Su3
b) etwas bindig, schwach schmierig, haftet schwach am Finger, schlecht formbar, Einzelkörner gut fühlbar, Feinsubstanz deutlich	lehmgiger Sand	SI3
4) Versuch, die Probe zu einer Wurst halber Bleistiftstärke auszurollen		
a) nicht ausrollbar	zu 5)	
b) ausrollbar	zu 9)	
5) Prüfen der Bindigkeit zwischen Daumen und Zeigefinger		
a) bindet, haftet deutlich am Finger, Sandkörner gut fühl- und sichtbar	zu 6)	
b) nicht bindig oder schwach bindig, kaum Sandkörner	zu 7)	
6) Beurteilen den Menge an Feinsubstanz		
a) wenig Feinsubstanz, Sandanteil 60-75%, (zäh-)plastisch	toniger Sand	St3
b) viel Feinsubstanz, Sandanteil 47-68%, klebrig, formbar	stark sandiger Lehm	Ls4
7) Prüfen der Körnigkeit		
a) Sandkörner sicht- und fühlbar	sandiger Schluff	Us
b) Sandkörner nicht oder kaum sicht- und fühlbar	zu 8)	
8) Prüfen der Bindigkeit zwischen Zeigefinger und Daumen		
a) nicht bindig, samtartig mehlig, schlecht formbar, reißt und bricht stark	Schluff	Uu
b) schwach bindig, mehlig, schlecht bis mittel formbar, reißt und bricht leicht	schwach lehmiger Schluff	Ut2
9) Prüfen der Körnigkeit		
a) deutl. mehlig, Sandkörner kaum fühlbar, schw. bindig, formbar	stark lehmiger Schluff	Ut4
b) nicht deutlich mehlig	zu 10)	
10) Prüfen der Körnigkeit		
a) etwas mehlig, wenig Sandkörner, schwach bindig, formbar	schluffiger Lehm	Lu
b) nicht mehlig	zu 11)	
11) Prüfen der Körnigkeit		
a) Sandkörner gut sicht- und fühlbar, rissig	sandiger Lehm	Ls3
b) Sandkörner nicht oder kaum fühlbar	zu 12)	
12) Versuch, die Wurst zu einem Ring zu formen		
a) schlecht formbar, schwach glänzende Gleitflächen	sandiger Ton	Ts3
b) gut formbar	zu 13)	
13) Beurteilen der Gleitfläche bei der Quetschprobe		
a) Gleitfläche stumpf bzw. sehr schwach glänzend	toniger Lehm	Lt3
b) Gleitfläche glänzend	zu 14)	
14) Prüfen zwischen den Zähnen		
a) Knirschen	lehmgiger Ton	Tl
b) butterartige Konsistenz	Ton	Tt